



Qualitätskonferenz des BKHD

www.homoeopathie-qualitaet.de
geschaeftsstelle@homoeopathie-qualitaet.de

Qualitätskonferenz des BKHD, c/o Gabriele Hanewacker, Steingassen 7, 83561 Ramerberg

Ramerberg, 20.5.2022

Erhöhung der Verwaltungsgebühr ab 2022

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

Sie alle haben sich freiwillig zur Teilnahme an der Qualitätssicherung in der Homöopathie entschlossen. Mit Ihren Qualitätsnachweisen im Rahmen der Übergangsregelung, der bestandenen zentralen Prüfung, Ihren Supervisionsnachweisen und den regelmäßigen Fortbildungen sichern Sie die Qualität Ihrer Arbeit in der Praxis und machen sie auch für Ihre Patienten sichtbar. Dem Bund Klassischer Homöopathen Deutschlands und seinen Mitgliedsvereinen geben Sie damit die Möglichkeit, Therapeut*innenlisten mit qualifizierten Homöopathinnen und Homöopathen interessierten Patienten zur Verfügung zu stellen.

Auch politisch ist das, was wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben und immer weiter bewahren, bedeutsam. Nur zu gut kennen wir die kritischen Anfeindungen, die wir gerade aktuell wieder vermehrt erleben. Dem entgegen stehen unsere Qualitätsbestrebungen.

Sicher wissen Sie, dass die Kolleginnen und Kollegen, die sich um die Arbeit der Qualitätskonferenz des BKHD kümmern, diese Arbeit in vielen Teilen ehrenamtlich leisten. Da sind die Qualitätskonferenzen, die in der Regel zweimal im Jahr tagen und deren Beschlüsse und Ergebnisse Sie in den regelmäßigen Infoschreiben erhalten. Auch die Arbeit der Prüfungskommission, die die zentralen Prüfungen konzipiert und durchführt, wird zu großen Anteilen ehrenamtlich geleistet. Der Aufwand für die Durchführung der zentralen Prüfung und für die Korrektur der Prüfungen wird aus den Prüfungsgebühren finanziert. Ihr wiederkehrender Beitrag, der bisher bei 30 Euro jährlich lag, dient maßgeblich zur Finanzierung der Verwaltungsarbeit des QBKHD.

Es hat sich nun in den letzten Jahren gezeigt, dass die in der Verwaltung zu leistende Arbeit, durch die Einnahmen nicht mehr kostendeckend geleistet werden kann. Wir müssen, wie überall, mit steigenden allgemeinen Kosten rechnen. Dagegen stehen eher weniger werdende Einnahmen durch mangelnden Nachwuchs. Auch der demographische Wandel hat Auswirkungen auf unsere Mitgliederzahl. Viele Kolleginnen und Kollegen gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Wir halten unsere Arbeit aber weiterhin für so wichtig und möchten weiter die Qualitätssicherung in der Homöopathie mitgestalten.

Deshalb unsere Bitte heute an Sie. Was ist Ihnen diese Qualität wert?

Die Qualitätskonferenz des BKHD hat in der Konferenz im April 2022 die Verwaltungsgebühr neu auf 50 Euro festgesetzt. Das mag Ihnen als große Erhöhung erscheinen, wir möchten aber zu bedenken geben, dass wir unseren Beitrag seit über 10 Jahren stabil für Sie halten konnten. Wenn Sie die 50 Euro zudem über das Jahr verteilt betrachten, so sind es für eine Woche noch rund ein Euro. In diesem Bewusstsein bitten wir Sie, uns weiter mit Ihrer Qualifizierung zu unterstützen und weiter die Qualitätsbestrebungen in der Homöopathie mitzutragen.



Qualitätskonferenz des BKHD

www.homoeopathie-qualitaet.de
geschaeftsstelle@homoeopathie-qualitaet.de

Wir streben selbstverständlich zeitgleich eine Reduzierung der Ausgaben an, um am Ende wieder kostendeckend arbeiten zu können. Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ich informiere Sie deshalb hiermit darüber, dass die Geschäftsstelle der QBKHD 50 Euro ab diesem Jahr von Ihrem Konto einziehen wird.

Ich wünsche Ihnen weiterhin Gesundheit, Erfolg und viel Freude in unserem wunderbaren Beruf.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Kolbinger
Beauftragte der QBKHD

Gabriele Hanewacker - *Geschäftsstelle*

Geschäftsstelle der Qualitätskonferenz des BKHD
c/o Gabriele Hanewacker
Steingassen 7, 83561 Ramerberg

Tel. 08039-9099158, Sprechzeiten: Mo-Do 12-13 Uhr